

3. Mose 17

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und Jehova redete zu Mose und sprach: **2** Rede zu Aaron und zu seinen Söhnen und zu allen Kindern Israel und sprich zu ihnen: Dies ist es, was Jehova geboten und gesagt hat: **3** Jedermann aus dem Hause Israel, der ein Rind oder ein Schaf oder eine Ziege im Lager schlachtet¹, oder der außerhalb des Lagers schlachtet, **4** und es nicht an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft gebracht hat, um es Jehova als Opfergabe darzubringen vor der Wohnung Jehovas, selbigem Manne soll Blut zugerechnet werden: Blut hat er vergossen, und selbiger Mann soll ausgerottet werden aus der Mitte seines Volkes; **5** auf daß die Kinder Israel ihre Schlachtopfer² bringen, die sie auf freiem Felde schlachten, daß sie sie Jehova bringen an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft zu dem Priester und sie als Friedensopfer dem Jehova schlachten. **6** Und der Priester soll das Blut an den Altar Jehovas sprengen vor dem Eingang des Zeltens der Zusammenkunft und das Fett räuchern zum lieblichen Geruch dem Jehova. **7** Und sie sollen nicht mehr ihre Schlachtopfer³ den Dämonen⁴ schlachten, denen sie nachhuren. Das soll ihnen eine ewige Satzung sein bei ihren Geschlechtern.

8 Und du sollst zu ihnen sagen: Jedermann aus dem Hause Israel und von den Fremdlingen, die in ihrer Mitte weilen, der ein Brandopfer oder Schlachtopfer opfert **9** und es nicht an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft bringt, um es Jehova zu opfern, selbiger Mann soll ausgerottet werden aus seinen Völkern.

10 Und jedermann aus dem Hause Israel und von den Fremdlingen, die in ihrer Mitte weilen, der irgend Blut essen wird, - wider die Seele, die das Blut isset, werde ich mein Angesicht richten und sie ausrotten aus der Mitte ihres Volkes. **11** Denn die Seele des Fleisches ist im Blute, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühnung zu tun für eure Seelen; denn das Blut ist es, welches Sühnung tut durch⁵ die Seele. **12** Darum habe ich zu den Kindern Israel gesagt: Niemand⁶ von euch soll Blut essen; auch der Fremdling, der in eurer Mitte weilt, soll nicht Blut essen. **13** Und jedermann von den Kindern Israel und von den Fremdlingen, die in eurer Mitte weilen, der ein Wildbret oder einen Vogel erjagt, die gegessen werden, soll ihr Blut ausfließen lassen und es mit Erde bedecken. **14** Denn die Seele alles Fleisches: sein Blut, das ist seine Seele⁷; und ich habe zu den Kindern Israel gesagt: Das Blut irgend welches Fleisches sollt ihr nicht essen, denn die Seele alles Fleisches ist sein Blut; jeder, der es isset, soll ausgerottet werden. - **15** Und jeder, der⁸ ein Aas oder Zerrissenes isset, er sei Eingeborener oder Fremdling, der soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden, und er wird unrein sein bis an den Abend; dann wird er rein sein. **16** Und wenn er sie nicht wäscht und sein Fleisch nicht badet, so wird er seine Ungerechtigkeit tragen.

Fußnoten

1. Vergl. 5. Mose 12,13-28

2. O. Schlachttiere

3. O. Schlachttiere

4. Eig. den Böcken (welche abgöttisch verehrt wurden). Vergl. 2. Chron. 11,15

5. O. für

6. W. Keine Seele

7. Vergl. 5. Mose 12,23; W. sein Blut ist als seine Seele

8. W. jede Seele, die